



LANDESV ERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.

Newsletter Februar 2021

VOLLSTÄNDIGE NACHRICHT LESEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

ich hoffe sehr, dass Sie und Ihre Lieben wohlbehalten ins neue Jahr 2021 gestartet sind. Möge es uns im Laufe der kommenden Monate die dringend ersehnte Entspannung bringen, im Zwischenmenschlich-Sozialen ebenso wie im Ökonomischen und ganz besonders in den Möglichkeiten, Kultur wieder sichtbar werden zu lassen und genießen zu können. Das letzte Jahr war in vieler Hinsicht eine schwere Herausforderung und gezeichnet von Verlusten; es wird länger als nur eine Weile dauern, bis sich die entstandenen Verwerfungen wieder glätten, Traumatisierungen heilen und schmerzhaftes Leerstellen sich schließen.

Über alledem geriet selbst für uns fast in Vergessenheit, dass der LBK Sachsen im vergangenen Jahr sein dreißigstes Jubiläum beging – ein Anlass, den wir im „normalen Leben“ gern dafür genutzt hätten, mit Ihnen zu feiern. Warum wir es nicht konnten, erklärt sich von selbst. Aber wir sind froh, dass es uns zumindest möglich war, in der Corona-Krise vielfach beratend und unterstützend tätig zu werden. Ist es nicht genau das, wozu ein Landeskulturverband da sein kann und sollte – seinen Mitgliedsverbänden mit den Nöten seiner Mitglieder (und vielen anderen Betroffenen ebenfalls) in Zeiten der Notlage zur Seite zu stehen?

Freilich haben auch wir selbst in unserer Arbeit im vergangenen Jahr Niederlagen einstecken müssen, die zumindest teils der Pandemie geschuldet waren: Das Pilotprojekt zu Künstlernachlässen gemeinsam mit dem SMWKT und den SKD wird vorerst ebenso wenig weitergeführt wie das Regionalexperten-Vorhaben von Ende 2019. Auch für uns gilt also, uns nicht entmutigen zu lassen und am Ball zu bleiben für die Dinge, die wir für richtig und wichtig halten. Das fällt allerdings nicht immer leicht: Kurz vor Fertigstellung des Newsletters erreichte uns die Information, dass das SMWKT derzeit auch das Budget für unsere Werkdatenbank im Entwurf für den kommenden Doppelhaushalt gestrichen hat. Wir versuchen derzeit mit vereinten Kräften, diese Entscheidung zu beeinflussen und haben daher einen [offenen Brief](#) an Frau Staatsministerin Klepsch verfasst.

Hoffentlich können wir Ihnen mit dem vorliegenden Newsletter wieder einige wertvolle Informationen liefern. Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Zuversicht für die kommenden Wochen, ehe sich (seien wir optimistisch) Stück für Stück eine allgemeine Entspannung bemerkbar machen wird, auch wenn es dorthin noch ein ganzes Stück Wegs ist.

Herzlichst,
Ihr Till Ansgar Baumhauer

P.S.: Die Anzeige unseres Newsletters in Outlook führt derzeit zu Darstellungsproblemen, nutzen Sie deshalb bitte die [Browserversion](#).

Arbeit des LBK – Jahresrückblick

Das Jahr 2020 – das 30. Jahr unseres Bestehens! – war neben der Corona-Pandemie von der Fortsetzung unserer kulturpolitischen Aufgaben geprägt. Mit einer „Konferenz der Akteure“ im Bereich bildende Kunst sind wir in Kooperation mit KREATIVES SACHSEN im Januar gestartet. Die Veranstaltung in Tharandt brachte ca. 60 Teilnehmer:innen als Künstler:innen, Kunstraumverantwortliche und Kunstinitiativen ins Gespräch über die Perspektiven möglicher Zusammenarbeit und Kunstvermittlung. Dieser Auftakt im Kulturräum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sollte sich auch in anderen Kulturräumen in Begegnung und Beratung mit regionalen Akteuren zur Stärkung der kulturellen Infrastruktur und ihrer Potenziale fortsetzen. Mit dem ersten Corona-Lockdown wurde das, wie auch unser im Juni geplanter Fachtag zum Thema „Künstlerhäuser“, nach dem dazu erschienen Jahresmagazin erst einmal auf Eis gelegt. Stattdessen waren wir intensiv damit beschäftigt, der politischen Ebene die Lage der Künstler:innen und Kunsträume zu vermitteln und für deren Absicherung einzutreten sowie umgekehrt die Informationen zu Hilfsprogrammen zu bündeln und an die Betroffenen weiterzugeben. Mit Hilfe mehrerer Umfragen und im Gespräch mit Politik und Regierung haben wir uns für Lösungsvorschläge stark gemacht, sowie mithilfe von Spendengeldern ein kleines Förderprogramm aufgelegt. Im Herbst konnten wir die zeitweilige Lockerung nutzen, um in Dresden unsere Ausstellung „Mit Kunst bauen. Kunst am Bau – Praxis in Sachsen“ im Zentrum für Baukultur Sachsen zu zeigen und das Thema mit einem Rahmenprogramm von Diskussionen und Rundgängen sowie in einer Fortsetzung der Ausstellung im Kammerbüro Leipzig der Architektenkammer öffentlich zu machen. Daneben haben wir mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) und unseren Tutor:innen kontinuierlich an der Fertigstellung und Fortentwicklung der Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen und in Abstimmung mit dem Pilotprojekt Koordinierungsstelle Künstlernachlässe an der Begleitung des Themas Künstlernachlässe gearbeitet. Parallel dazu beschäftigte uns die Vorbereitung und Redaktion des Jahresmagazins No. 9 – Künstlerische Forschung, das demnächst erscheint, und die weitere Argumentation und Entwicklung von nachhaltigen Vergütungs- und Einkommensmodellen für bildende Künstler:innen. Nun blicken wir zuversichtlich ins kommende Jahr, in dem wir hoffentlich unsere Anliegen wieder mehr im persönlichen Austausch umsetzen sowie die für 2020 geplanten Veranstaltungen nachholen können.

Offener Brief zur Zukunft der Werkdatenbank

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus hat im Entwurf des kommenden Doppelhaushaltes kein Budget für unsere [Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen](#) eingestellt. Wir protestieren dagegen mit einem offenen Brief an Frau Staatsministerin Barbara Klepsch und setzen uns auf allen Ebenen für ein Fortbestehen der Finanzierung ein. Dafür haben wir unter anderem Unterstützung vom Deutschen Kunstrat und vom Bundesverband Künstlernachlässe e.V. erhalten.

[Zum Offenen Brief](#)

Pilotprojekt zur Künstlernachlasssicherung beendet/Ergebnisse der Umfragen/Präsentation der Werkdatenbank

Das bis zum 31. Dezember 2020 befristete Pilotprojekt zur Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen an der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen hat seine Arbeit beendet. Innerhalb des Projektes wurden zwei Umfragen zur Bedarfsanalyse sowohl unter bildenden Künstler:innen als auch unter Nachlasshalter:innen erstellt. Ziel beider Umfragen war es, die gegenwärtige Situation, die tatsächlichen Beratungs- und Handlungsbedarfe und damit zusammenhängende Fragestellungen insbesondere von nachlassbewahrenden und nachlasspflegenden Personen, Künstler:innen und Institutionen wie Museen, Bibliotheken und Archiven zu ermitteln. Die Ergebnisse sind in zwei Broschüren zusammengefasst, die zum [Download](#) bereit stehen. Die Ergebnisse beider Bedarfsanalysen wurden zudem am 16. Dezember 2020 in einer online-Veranstaltung vorgestellt, die der LBK gemeinsam mit dem Pilotprojekt und der Deutschen Fotothek an der Sächsischen Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) veranstaltet hat. Neben den Umfragen und einem Erfahrungsbericht des Pilotprojektteams wurde dort auch die von der SLUB neu entwickelte [Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen](#) und deren fachliche Betreuung und inhaltliche Präsentation durch den LBK vorgestellt. [Hier](#) können Sie die gesamte Veranstaltung noch einmal anschauen.

[Weitere Infos zum Projekt](#)

KÜNSTLERISCHE BILDUNG

Tag der Druckkunst 2021

Am 15. März 2021 jährt sich zum dritten Mal die Eintragung traditioneller Drucktechniken in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes. Deshalb ruft der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) erneut dazu auf, mit Veranstaltungen diese künstlerischen Techniken zu vermitteln und zu präsentieren. An den zwei Wochen vor und nach dem 15. März können sich Künstler:innen, Druckwerkstätten, Kunsthochschulen, Museen und andere Akteure, die künstlerische Drucktechniken vermitteln, mit Angeboten wie Druck-Symposien, einem Tag der offenen Druckwerkstatt, Schnupperkurse für Drucktechniken für Kinder und/oder Erwachsene, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen und ggf. auch digitalen Formaten und anderem beteiligen. Informationen stehen auf der [Website](#) zur Verfügung, die Anmeldung von Veranstaltungen ist seit dem 1. Januar 2021 möglich.

7. Wettbewerb Sächsischer Kinderkunstpreis

Der diesmal digital durchgeführte [7. Wettbewerb zum Sächsischen Kinderkunstpreis](#), organisiert von der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V., geht in den Endspurt. Bis zum 8. Februar 2021 können Beiträge von Kindern zwischen 7 und 12 Jahren zum Thema "Die Welt ist unser Zuhause" online hochgeladen oder postalisch zugesandt werden. Eingereicht werden können Bilder, Texte, Videos, Fotos, Objekte, Geschichten, Hörspiele, Trickfilme oder aufgenommene Musik- und Tanzbeiträge. Die Geldpreise werden durch eine Kinderjury vergeben; die Preisträger:innen werden bei einer Online-Preisverleihung am 13. März 2021 verkündet. Alle Einsendungen werden im Internet und einige Werke zusätzlich in einer Ausstellung

gezeigt.

KULTURPOLITIK

Petition: Kultur ins Grundgesetz

Eine Online-Petition sammelt Unterschriften für die Verankerung des Rechts auf Kultur im Grundgesetz, um diese auch in Krisenzeiten abzusichern. Wir drucken hier einen Auszug aus der Petition ab: „Kunst und Kultur existieren nicht um ihrer selbst willen, sondern brauchen und suchen den Dialog mit der Bevölkerung, dem Publikum. Jeder Mensch – ungeachtet seiner Lebenssituation oder seiner finanziellen Bedingungen – hat einen Anspruch auf kulturelle Teilhabe. Und obwohl dieses Menschenrecht in der UN-Charta verbrieft ist – zu deren Unterzeichnern die Bundesrepublik Deutschland gehört – sind wir von der Schaffung der dafür notwendigen Chancengleichheit noch sehr weit entfernt. Wir fordern daher die Bundesregierung dazu auf:

- den Schutz von Kunst und Kultur als Grundrecht im Grundgesetz zu verankern.
- das Recht auf unbeschränkte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am kulturellen Leben und an kultureller Bildung als Grundrecht im Grundgesetz zu verankern.
- langfristige stabile Sicherungsinstrumente für Kunst- und Kulturschaffende zu etablieren, sowie ein auf sie zugeschnittenes gesetzliches Regelwerk zu schaffen, das sie vor unverschuldeten Verdienstaussfällen schützt.“

weiterlesen und unterschreiben

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Soundbeiträge gesucht für Aktion zum 13. Februar, Jahrestag der Kriegszerstörung Dresdens

Vom 8. bis zum 15. Februar wird das [DEI FUNK WuK, PARASIT - Dresdner mobiles EuropaInstitut für Neue Kunst, Neue Kulturarbeit, Kultur & Wissenschaft & Wirtschaft](#) im Kontext der Initiative von [#WOD](#) zum 13. Februar neben dem Albertinum an einem Dreieck von Bauzäunen ein Poster mit den Namen von in Kriegen zerstörten Städten von Guernica bis zur Gegenwart anbringen. Dahinter läuft eine Soundinstallation mit von Frauen geschriebenen Gedichten, Texten zu Krieg, Zerstörung, Verlust. Vorgetragen von allen, die beitragen möchten. Auf der Plane wird es einen QR Code und einen Link zur Website geben, auf dieser werden die Titel der Gedichte und die Namen der Vortragenden veröffentlicht. Wer Sounddateien von Gedichten oder Texten einsenden möchte, bitte bis zum 5. Februar an: frank.eckhardt@riesa-efau.de möglichst im mp3 Format und mit dem Titel des Gedichts, der Dichterin und dem Namen der / des Vortragende*n.

CORONA

Außerordentliche Wirtschaftshilfe (November- und Dezemberhilfe) der Bundesregierung

Die November- und Dezemberhilfe kann noch bis zum 30. April 2021 beantragt werden. Dazu berechtigt sind direkt und indirekt von den temporären Schließungen betroffene Unternehmen und Solo-Selbständige, sie können eine Kostenpauschale in Höhe von 75 Prozent des durchschnittlichen Umsatzes im November bzw. Dezember 2019 anfordern. Soloselbständige, die nicht mehr als 5.000 Euro Förderung beantragen, können die Anträge mit ihrem ELSTER-Zertifikat direkt über die bundesweit einheitliche IT-Plattform der Überbrückungshilfe stellen.

[Details](#)

Überbrückungshilfe III / Neustarthilfe für Soloselbständige

Die [Überbrückungshilfe III](#) für die Monate November 2020 bis Juni 2021 unterstützt Unternehmen, Soloselbständige sowie Freiberufler:innen, die von den Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung besonders stark betroffen sind. Es handelt sich um Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Das Programm ist jetzt noch einmal nachgebessert worden. Gefördert wird, wer einen Umsatzeinbruch im Zeitraum November 2020 bis Juni 2021 von mindestens 30 Prozent in einem Monat im Vergleich zum Referenzmonat im Jahr 2019 hatte. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen, daher sind Unternehmen, die November- bzw. Dezemberhilfe erhalten haben, für diese beiden Monate nicht antragsberechtigt.

Zudem wurde das Programm um eine sog. „Neustarthilfe für Soloselbständige“ für Januar 2021 bis Juni 2021 ergänzt. Soloselbständige können hier statt einer Einzelerstattung von förderfähigen Fixkosten eine einmalige Betriebskostenpauschale beantragen, die auch für den Lebensunterhalt genutzt werden darf. Gefördert werden Soloselbständige, die ihr Einkommen im Referenzzeitraum (das Jahr 2019) zu mindestens 51 Prozent aus ihrer selbständigen Tätigkeit erzielt haben, und die aufgrund der coronabedingten Einschränkungen starke Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Gezahlt wird eine Pauschale in Höhe von 50 Prozent des Gesamtumsatzes des Jahres 2019, die maximale Höhe beträgt 7.500 Euro. Die Betriebskostenpauschale wird als Vorschuss gezahlt. Wird im Zeitraum Januar 2021 bis Juni 2021 ein höherer Umsatz erzielt, muss der Vorschuss anteilig zurückgezahlt werden. Die Neustarthilfe wird nicht auf die Grundsicherung sowie die Berechnung des Kinderzuschlags angerechnet. Sie stellt eine steuerpflichtige Einnahme dar.

Die Antragstellung soll in Kürze über diese [Plattform](#) möglich sein, dort finden sich auch weitere Informationen. Außerdem gibt es eine Hotline für Fragen insbesondere zu den Direktanträgen zur Neustarthilfe für Soloselbständige unter der Nummer 030-1200 21034, Montag bis Freitag, 8-18 Uhr.

Online-Gruppensprechstunden und Video zu aktuellen Corona-Hilfen

KREATIVES SACHSEN bietet regelmäßig Online-Gruppensprechstunden zu den aktuellen Corona-Hilfen an, um Orientierung zu bieten und durch den Dschungel der Maßnahmen zu begleiten. Die nächsten Sprechstunden finden am 12. Februar und am 12. März statt. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung auf der [Website](#) möglich.

Zudem hat KREATIVES SACHSEN ein ausführliches [Video](#) zu dem Soforthilfe-Zuschuss [Härtefälle Kultur](#) erstellt, in dem es gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der Sächsischen Aufbaubank Fragen zu dem Programm und dem Antragsformular beantwortet. Mit dem Zuschuss unterstützt der

Freistaat Sachsen insbesondere freie Träger im Bereich Kunst und Kultur sowie Unternehmen des Privatrechts in Form von Personengesellschaften, deren wirtschaftliche Leistungsfähigkeit infolge der Maßnahmen während der Corona-Pandemie beeinträchtigt ist. Für 2021 ist ein Zuschuss bis zu 10.000 EUR beantragbar, in Ausnahmefällen bis zu 50.000 EUR.

Deutsche Künstlerhilfe des Bundespräsidenten

Die Deutsche Künstlerhilfe des Bundespräsidenten richtet sich an professionelle lebensältere Künstler:innen aller Sparten, die auf ein längeres, umfangreiches künstlerisches Schaffen zurückblicken und die z. B. durch schwere Krankheit oder andere Widrigkeiten des Lebens in eine finanzielle Notlage geraten sind. Die Hilfen sind zwar ausdrücklich keine Coronahilfen zur Deckung des Lebensunterhaltes, aber wenn z. B. eine Corona-Erkrankung eine Einschränkung des künstlerischen Schaffens verursacht, kommt eine Hilfe in Betracht.

[weiterlesen](#)

Coronakünstlerhilfe

Die Initiative [#coronakünstlerhilfe](#), gegründet vom Filmemacher und Singer-Songwriter Timm Markgraf und dem Unternehmer Benjamin Klein, hat das Ziel, Künstler:innen zu unterstützen, die aufgrund von Covid-19 in eine finanzielle Notlage geraten sind. Hierzu werden Spendengelder gesammelt, die über den eigens für diesen Zweck neu gegründeten Verein „1st class session-Artist Support-e.V.“ treuhändisch verwaltet und verteilt werden. Künstler:innen, die aufgrund der Corona-Pandemie in einen Liquiditätsengpass geraten sind, können sich online für eine Unterstützung bewerben.

Museen bis Ende Februar 2021 geschlossen

Die Museen und Theater in Trägerschaft des Freistaates Sachsen bleiben vorerst bis Ende Februar 2021 geschlossen. Darauf hat sich das Kulturministerium mit den Vertreterinnen und Vertretern aus den Einrichtungen verständigt. So bitter diese Entscheidung auch ist, so wichtig ist sie hinsichtlich der gebotenen Vorsicht und Verantwortung angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens.

Die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung darf nur Maßnahmen für vier Wochen regeln. Deswegen ist die Schließung bis Ende Februar eine Empfehlung, die sich sowohl an die staatlichen als auch an die privaten Kulturinstitutionen richtet.

Umfrage: Corona und die Kultur- und Kreativwirtschaft – Bilanz 2020

Die Corona-Pandemie hat die Kultur- und Kreativwirtschaft schwer getroffen, aber auch viel Neues hervorgebracht. Die negativen wie positiven Auswirkungen stehen im Mittelpunkt einer Umfrage, mit der gleichzeitig eine Branchenbilanz für das Jahr 2020 gezogen werden soll. Ziel ist es, ein genaueres Lagebild der Branche zu erstellen und so effektiver auf Politik und Verwaltung einwirken zu können. Wir bitten Sie daher, bis zum 14. Februar an der Umfrage teilzunehmen.

weitere Infos und Teilnahme

STELLENAUSSCHREIBUNG

Minijob: Besucherbetreuung im Robert-Sterl-Haus

Das [Robert-Sterl-Haus](#) bewahrt und pflegt den künstlerischen Nachlass des impressionistischen Malers und Akademieprofessors Robert Sterl (1867-1932). Für das Museum wird ein/e engagierte/r Mitarbeiter/in für die Besucherbetreuung auf der Basis eines 450-Euro-Minijobs gesucht. Das Museum hat Saisonbetrieb und ist von Mai bis Oktober geöffnet, die Arbeitszeiten fallen auf die Tage Donnerstag bis Sonntag. Unter Umständen besteht die Option zur Mitarbeit im Bereich Bildung & Vermittlung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. Februar 2021 online an die Adresse: kontakt@robert-sterl-haus.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Inga Remmers, Museumsleiterin, unter der Telefonnummer 035020 / 70216 zur Verfügung.

SONSTIGES

Der gesetzliche Mindestlohn steigt

Der gesetzliche Mindestlohn ist zum 1. Januar 2021 auf 9,50 Euro gestiegen. In Halbjahresschritten wird er bis Mitte 2022 auf 10,45 Euro angehoben.

Details

Online-Veranstaltungen zu Kunst am Bau

Im Rahmen der Ausstellungen „70 Jahre Kunst am Bau in Deutschland“ und „Prozente für die Kunst“ finden verschiedene Online-Veranstaltungen statt, unter anderem am 3. Februar zu vergaberechtlichen Grundlagen, Verantwortlichkeiten und Auftragsgestaltung sowie am 10. Februar eine Podiumsdiskussion, in der Expert:innen die spezifischen Möglichkeiten und Herausforderungen bei Kunst am Bau diskutieren.

Weitere Infos und Anmeldung

Studie zu Arbeitsbedingungen Europäischer Künstler:innen

Eine neue [Studie](#) der Europäischen Kommission befasst sich mit charakteristischen Merkmalen der Beschäftigung von Künstler:innen und Kultur- und Kreativschaffenden in den EU-Mitgliedstaaten. Sie behandelt Themen wie Künstlerstatus und Ansprüche, soziale Absicherung, selbstständige Tätigkeit, Unterstützungssysteme und alternative Finanzierung, künstlerische Freiheit, Karriereentwicklung sowie Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-Krise. Die Europäische Kommission führte die Studie in enger Zusammenarbeit mit folgenden Interessenverbänden durch: Culture Action Europe, IETM, On the Move, PEARLE – Live Performance Europe und Freemuse.

Leitfaden zur Finanzierung der Mobilität digitaler Künste

Mit Unterstützung des Institut français hat On the Move den [Guide to mobility funding in the digital arts – Global with a focus on Europe](#) veröffentlicht. Der mehr als 200 Seiten starke Guide, erstellt von Marie Fol, setzt sich aus folgenden Kapiteln zusammen: Förderung, Projekte und Netzwerke, Festivals, Biennalen, wiederkehrende Veranstaltungen, Residenzen und Stipendien, Auszeichnungen.

Perspektiven für eine Kulturpolitik der Digitalität – 66. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium

Das Thema Digitalisierung fordert die Kultur ästhetisch und gesellschaftspolitisch heraus. Gerade die letzten Monate haben gezeigt, wie notwendig die Diskussion von Digitalstrategien in Zusammenarbeit von Kulturpolitik und -verwaltung, Kulturakteuren und fördernden Institutionen ist. Das [66. Kulturpolitische Kolloquium](#) der Kulturpolitischen Gesellschaft und der Evangelischen Akademie Loccum geht diesen Fragen in einer Online-Veranstaltung vom 3. bis 5. März 2021 nach.

Publikation: Vision 2030: 1000 Orte für die Zukunft in Ostdeutschland

Im Jahr 2030 bringen 1000 Kreativ- und Zukunftsorte digitales Knowhow, digitale Tools und soziale Techniken in die Fläche. Sie leben das Konzept der Glokalisierung, sie sind lokal wertschöpfend und global vernetzt. Sie sind Brücken für engagierte und gut ausgebildete Menschen mit Interesse am Landleben. Und sie fungieren als Katalysatoren für bereits begonnene oder ganz neue positive Entwicklungsprozesse vor Ort. Dieser Vision wird in einer [Publikation](#) des Netzwerkes Zukunftsorte nachgegangen.

Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien Europas

Die Tagung des Deutschen Kulturrates zur Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien Europas am 8. Dezember 2020 nahm die strukturelle Verankerung der Geschlechtergerechtigkeit in den Blick. Der Status Quo in Europa sowie Maßnahmen, die eine solche Gerechtigkeit im Kultur- und Medienbetrieb langfristig herstellen können, waren zentrale Themen. Die Veranstaltung im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft zielte auch darauf ab, ein möglichst breites Spektrum an Initiativen, Netzwerken und Projekten aus den EU-Mitgliedstaaten und unterschiedlichen künstlerischen Sparten abzubilden.

[Dokumentation anschauen](#)

Kulturpolitik der Nachhaltigkeit

Die Web-Talk-Reihe der Kulturpolitischen Gesellschaft zu einer Kulturpolitik der Nachhaltigkeit setzt auf die Priorisierung des Nachhaltigkeitsdiskurses innerhalb von Kulturpolitik und Kultureinrichtungen. Fünf Webinare stellen Fragen nach Konzepten und Förderungen für eine nachhaltige Praxis sowie nach der Rolle von Kulturverbänden.

[Diskussionsrunden anschauen](#)

Kunstinitiativen in Mittel- und Osteuropa und im Kaukasus

Die Veranstaltungsreihe Art Space Connect der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) 2020 in Kooperation mit GeoAIR (Tbilisi) und Centrala Berlin nahm den internationalen Austausch mit unabhängigen Kunstinitiativen und künstlerischen Projekträumen in Mittel- und Osteuropa und im Kaukasus in den Blick. Welche kreativen Wege gibt es, um unabhängige Kunstinitiativen und von Künstler:innen betriebene Ausstellungsorte in diesen Ländern zu fördern und den internationalen Austausch dieser Einrichtungen zu unterstützen? Welche regionalen Perspektiven und politischen Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen? Welche Auswirkungen durch die COVID 19-Krise zeichnen sich ab?

[Dokumentation anschauen](#)

ANTRAGSTERMINE

Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Königstraße 15, 01097 Dresden

[Zur Website](#)

Telefon: 0351 4888942

Abgabe

01.03.2021

Förderzeitraum

Juli -Dezember 2021

Zuwendungszweck:

Zeitlich befristete Einzelvorhaben sowie Zuschüsse für den Um- und Ausbau von Arbeitsateliers. Der Kleinprojektfonds (ohne Abgabefrist) ermöglicht die kurzfristige, ganzjährige Förderung kleiner kultureller Projekte.

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden

[Zur Website](#)

Telefon: 0351 884 800

Abgabe

01.03.2021

Förderzeitraum

Juli -Dezember 2021

Zuwendungszweck:

Projektförderung. Laufend ohne Abgabefrist: Kleinprojektfonds und Gastspielförderung

Kulturwerk der VG BILD-KUNST

Weberstr. 61, 53113 Bonn

[Zur Website](#)**Telefon:** 0228 91534 0**Abgabe**

15.03.2021

Förderzeitraum

Juli - Dezember 2021

Zuwendungszweck:Offene
Entwicklungsvorhaben**Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur
und Denkmalschutz // Kunstkommission**

Königstraße 15, 01097 Dresden

[Zur Website](#)**Ansprechpartnerin:** Frau Ramona Eichler**Telefon:** 0351 4888 942**Abgabe**

laufend

Förderzeitraum

-

Zuwendungszweck:Kunst im öffentlichen
Raum in Dresden**AUSSCHREIBUNGEN****9. Internationaler Kunstpreis der Galerie QQArt**

Das Thema „Kontrast“ kann sowohl formal als auch inhaltlich frei interpretiert werden.

Einreichungsfrist:

03.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)**Endangered Landscapes Artist Residencies and Arts Prizee**

Collaborative, interdisciplinary arts practice that celebrates the landscapes and communities of eight endangered landscapes (Scotland, Romania, Turkey, Portugal, Georgia, Belarus/Ukraine; Wales)

Einreichungsfrist:

07.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)**Crystal Ruth Bell Residency**

Online fellowship and distributed residency around the theme „Mediated“.

Einreichungsfrist:

09.02.2021

Genre:

Medienkunst

[Details](#)**Stipendien der Stiftung Niedersachsen für Medienkunst 2021**

Das Edith-Russ-Haus vergibt 3 Stipendien zur Förderung künstlerischer Arbeit im Bereich der Medienkunst.

Einreichungsfrist:

10.02.2021

Genre:

Medienkunst

[Details](#)

ENCC UPgrants

Ein neues Mikrogrant-Programm, das allen soziokulturellen Zentren in ganz Europa offensteht.

Einreichungsfrist:

10.02.2021

Genre:

Künstlerhäuser

[Details](#)

Kunstwettbewerb „Blick in die Schule der Zukunft“

Der Förderverein der Universitätsschule Dresden lobt für die Schaffung eines Bildes zum Thema „Blick in die Schule der Zukunft“ einen Preiswettbewerb aus.

Einreichungsfrist:

10.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)

V_AIR Vimercate Art in Residence

Annual programme of artistic residencies, promoted by the Department of Culture of the City of Vimercate in Lombardy, which rewards and supports contemporary artistic production.

Einreichungsfrist:

12.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)

Schwalenberg-Stipendium

Ziel des Stipendiums ist die Förderung junger bildender Künstler:innen.

Einreichungsfrist:

13.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)

Stipendium Textilkunst

Stipendium mit Aufenthalt im Künstlerhaus Meinersen mit dem Schwerpunkt zeitgenössischer Textilkunst.

Einreichungsfrist:

15.02.2021

Genre:

Textilkunst

[Details](#)

Roots & Seeds XXI. Biodiversity Crisis and Plant Resistance

Open call and residency which addresses the biodiversity crisis focused on the botanical world in direct collaboration with scientific professionals.

Einreichungsfrist:

15.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)

Brown Foundation Fellows Program at the Dora Maar House

Outstanding mid-career professionals in the arts and humanities are encouraged to apply for residencies.

Einreichungsfrist:

15.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)

Sommeratelier und Künstlerstipendium in Aschersleben

Dreimonatiges Stipendium von Juni bis September.

Einreichungsfrist:

21.02.2021

Genre:

diverse

[DETAILS](#)

Zeichenlehrer:innen für Festival gesucht

Das 8. Oldenburger Zeichenfestival ausgezeichnet! sucht für künstlerische Workshops mit Jugendlichen im Alter von ca. 14-18 Jahren 6 professionelle Künstler:innen/ Künstlergruppen.

Einreichungsfrist:

22.02.2021

Genre:

Zeichnung

[Details](#)

Kuration einer Ausstellung des Künstlerbundes Dresden zu Alterswerken

Ausschreibung zur Kuration der Reihe „Alterswerke – Neue Arbeiten älterer Künstler:innen und Künstler“ mit bis zu 100 beteiligten Ausstellenden von Mitte Dezember 2021 bis Anfang März 2022.

Einreichungsfrist:

23.02.2021

Genre:

Kuration

[Details](#)

Neustart Kultur

Modul A: Digital-Gutschein für digitale Fortbildungs- oder Modernisierungsmaßnahmen

Einreichungsfrist:

28.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)

Neustart Kultur

B: Mentoringprogramme.

Einreichungsfrist:

28.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)

Residency Tallinn Art Hall

New artist in residence programme for professional artists living in Germany in partnership with Goethe-Institut Estland.

Einreichungsfrist:

28.02.2021

Genre:

diverse

[Details](#)

Call for Art: Die Menschenrechte Open-Air-Ausstellung

Künstler:innen aus aller Welt sind aufgerufen, einen Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in ihrer Bildsprache zu interpretieren.

Einreichungsfrist: 28.02.2021
Genre: diverse

[Details](#)

Ausstellung im Freya Frahm Haus

Zweiwöchige Ausstellung im Freya-Frahm-Haus in Laboe

Einreichungsfrist: 28.02.2021
Genre: diverse

[Details](#)

Call for Art/Residenzstipendium: Zukunftsvisionen 2021

Unter dem diesjährigen Motto "Ohne Gewähr - No Guarantees" können sich sowohl Einzelkünstler:innen als auch Kunstkollektive in allen Gattungen und Sparten für die Ausstellung oder ein Residenzstipendium bewerben.

Einreichungsfrist: 28.02.2021
Genre: diverse

[Details](#)

SciArt Residency Heidelberg

Residency programme to encourage proposals by artists who are aiming to develop a body of work based on creation, collaboration and experimentation within an artistic research process.

Einreichungsfrist: 28.02.2021
Genre: diverse

[Details](#)

Application for De Ateliers 2021

De Ateliers is an artists' institute open to talented artists at the beginning of their professional career. It offers a two-year studio and tutoring programme.

Einreichungsfrist: 01.03.2021
Genre: diverse

[Details](#)

3 Open Calls in One: artistic production/exhibition/residency

Competition for emerging artists and designers that offer the opportunity to join the network of The House of Collectors, exhibit in Italy.

Einreichungsfrist: 02.03.2021
Genre: diverse

[Details](#)

KUNST AM BAU

Bundespolizeipräsidium Potsdam

Offener, 2-phasiger Wettbewerb zur Konzeption und Ausführung eines oder mehrerer Kunstwerke.

Einreichungsfrist:

08.02.2021

Genre:

Kunst am Bau

[Details](#)

Neubau Schulstandort Freiburger Straße Dresden

An dem Wettbewerb können professionell arbeitende bildende Künstler:innen/Künstlergruppen mit Wohnort in Mitteldeutschland teilnehmen. Junge Künstler:innen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Einreichungsfrist:

12.02.2021

Genre:

Kunst am Bau

[Details](#)

Schlosspark Wilhelmsthal

Offener künstlerischer Wettbewerb zur Ausgestaltung des Innenraumes der Grotte im Schlosspark Wilhelmsthal in Calden.

Einreichungsfrist:

17.02.2021

Genre:

Kunst am Bau

[Details](#)

Stadtbibliothek SCHOCKEN Crimmitschau

Teilnahmewettbewerb zur Revitalisierung des ehemaligen Kaufhauses Schocken.

Einreichungsfrist:

01.03.2021

Genre:

Kunst am Bau

[Details](#)

Alle Ausschreibungen finden Sie auf unserer Website ►

Melden Sie Ausschreibungen ►

ANZEIGE**:::HIER IST NOCH PLATZ FÜR EINE ANZEIGE:::**

Bei Interesse kontaktieren sie uns einfach per [Mail](#) oder Telefon (0351-56 35 74-2), gern geben wir ihnen Auskunft über die Konditionen. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung!

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

4D PROJEKTORT DES BBKL E.V., TAPETENWERK, LÜTZNER STR. 91, 04117 LEIPZIG

Ausstellung „de rerum natura“ verlängert

Geschlossene Kunsträume bleiben – die Schaufensterausstellung „de rerum natura – über die Natur der Dinge“ im 4D-Projektraum auch. Besonders schön schaut sie am Abend aus, wenn die Lichter brennen. Ein Weg an die frische Luft und einen Kunstblick sollten Sie also wagen. Noch **bis zum 12. Februar 2021** haben Sie die Gelegenheit Ihren Spaziergang einzuplanen. Es sei gesagt, dass auch die Geste des Besuches vor dem Raum sehr viel wert ist und die Arbeiten der Künstler:innen honoriert.

Im dazu entstandenen [Katalog](#) kann auf unserer Website geblättert werden. So können Sie sich alle Werke noch etwas näher holen.

Ausschreibung zum Tag der Druckkunst am 15. März 2021

Der BBK Leipzig e.V. möchte sich erneut an den bundesweiten Aktivitäten zum Tag der Druckkunst beteiligen und die Druckkunst befördern. Wir suchen dazu eine Möglichkeit unter Bedingungen des Lockdowns, verbinden uns mit lokalen Akteuren und möchten eine synergetische Situation schaffen, von der unser Verein, Mitglieder und der Kooperationspartner Werk 2 profitieren können.

Der BBK Leipzig e.V. schreibt eine thematische Edition für Mitglieder des BBK Leipzig e.V. von kleinformatischen Hochdrucken zum Thema "ZOOM" aus.

Wir bitten **bis zum 18. Februar 2021** die Bewerbung an info@bbkl.org einzureichen.

Die Jurierung findet am 22. Februar 2021 statt.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Einreichungen und bedanken uns bei allen Beteiligten für das gemeinschaftliche Engagement!

Für weitere Informationen senden wir Ihnen gern die detaillierte PDF per Mail zu.

Ausschreibung "RAUM SCHADDEL – Interdisziplinärer Workshop im Muldental"

Der Bund Bildender Künstler Leipzig e.V. organisiert in Kooperation mit dem Kulturförderverein Schaddelmühle e.V. einen interdisziplinären Workshop. Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an professionell tätige bildende Künstler:innen aus Sachsen und Mitteldeutschland. Innerhalb des Projekts „RAUM SCHADDEL“ sollen sich fünf unterschiedliche künstlerische Positionen manifestieren und gegebenenfalls vernetzen.

Die Teilnehmerauswahl erfolgt unter dem Gesichtspunkt, die folgenden Bereiche zu repräsentieren: Plastik in Ton/Keramik, Bildhauerei Holz/Stein, Fotos/Video, Installation, Malerei, Zeichnung, Grafik.

Abgabetermin der Bewerbung: **bis zum 3. Mai 2021**

Juryentscheidung: bis 21. Mai 2021

Symposium: 10. August bis 31. August 2021

Für weitere Informationen senden wir Ihnen gern die detaillierte PDF per Mail zu.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

Jahreswechselfeststellung CKB e.V. "Tür auf..."

seit 8. Dezember 2020, wird pandemiebedingt verlängert.

Einen virtuellen Rundgang dieser Ausstellung finden Sie auf unserer [Seite](#) oder auf [youtube](#).

ZUGABE; AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

Cornelia Zabinski „Gesänge II“

wird pandemiebedingt verlängert.

NACHRUF

Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied Johannes Borges aus Mühlau (11. Dezember 1936 - 23. Dezember 2020).

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vorbehaltlich der zu Redaktionsschluss geltenden Bestimmungen ist die Geschäftsstelle mindestens bis Mitte Februar nur telefonisch sowie dienstags und donnerstags von 9:30–13 Uhr und 14–17 Uhr geöffnet. Geschlossen ist am 4. Februar vormittags sowie am 2., 16. und 18. Februar nachmittags.

Vorstandsitzung

Die nächste Sitzung des Vorstandes am 8. Februar um 19:30 Uhr findet als Online-Sitzung statt. Interessierte an einer Teilnahme, die über die erforderliche Standardtechnik für eine Online-Teilnahme verfügen, melden sich bitte mindestens eine Woche vorher bei der Geschäftsstelle.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Am 9. Februar und 2. März kann von 9:30–11:30 Uhr die Sprechzeit zur Künstlerdatenbank wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie aber in jedem Fall vorab zur Vereinbarung eines Termins in der Geschäftsstelle an.

WILLKOMMEN - NEUE MITGLIEDER III.

Arbeiten von Anne Brandt, Franziska Goralski, Cornelia Konheiser und Sophia Mix sind derzeit in der Geschäftsstelle ausgestellt. Da Besuche aktuell nicht möglich sind, kann vorerst ein kurzer Videoclip mit Aufnahmen/Ausschnitten der präsentierten Werke auf der [homepage](#) und auf der [facebook-Seite des Künstlerbundes](#) angeschaut werden. Wir hoffen auf eine Möglichkeit zur Öffnung Mitte/Ende Februar und eine Finissage am 2. März. Ausgestellt werden Malerei, Zeichnung, Video, Mixed Media und Bildhauerei.

Agenda 2021

In diesem Jahr wird sich der Künstlerbund Dresden – auch angesichts der bereits bestehenden und noch erwartbaren Probleme aufgrund der Corona-Pandemie – vor allem mit der sozialen Lage der bildenden Künstlerinnen und Künstler beschäftigen. An Projekten sind die Ausstellung „Neues aus Dresdner Ateliers“ in Kooperation mit der Volksbank Dresden-Bautzen eG sowie die Ausstellung „Alterswerke“ (siehe nachfolgende Ausschreibung) geplant, die im Dezember auf der Meißner Albrechtsburg eröffnet werden

soll. Außerdem steht die Planung der erweiterten KÜNSTLERMESSE im Deutschen Hygiene-Museum an.

Ausschreibung: freiberufliche/r Kurator:in

In fünfjährigem Turnus führt der Künstlerbund Dresden e. V. (KBD) die Ausstellung „Alterswerke – Neue Arbeiten älterer Künstlerinnen und Künstler“ mit bis zu 100 beteiligten Ausstellenden durch. Mit der Präsentation soll das Schaffen von Künstlerinnen und Künstlern (Mitglieder des KBD und Gäste) im Alter ab 70 Jahren aus dem Großraum Dresden in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Die kommenden „Alterswerke“ finden von Mitte Dezember 2021 bis Anfang März 2022 auf der Albrechtsburg Meißen statt. Gesucht wird ein/e freiberufliche Kurator:in und Organisator:in für das Projekt.

[weitere Infos](#)

Neuaufnahmen

Wir freuen uns über unser neuen Mitglieder **Svea Duwe** (Konzept, Bildhauerei, Interdisziplinäres) und **Lisa Pahlke** (Grafik), beide aus Dresden.

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ

RAUM DER STILLE – temporäres Kunstobjekt an der A14

Das Projekt thematisiert den Umweltlärm durch die A14 und will Bürger zum Mitmachen einladen. Die Künstlerin Anna Holzhauser widmet sich mit ihrer begehbaren kapselförmigen Skulptur dem Problem Lärm an der Autobahn. Das Kunstwerk wird von allen Seiten durch Wirtschaftswege eingeschlossen und fügt sich in das Landschaftsbild ein. Im Inneren der Skulptur werden die Umgebungsgerausche reduziert. Es entsteht ein Raum der Stille. Zu erreichen: Autobahnabfahrt Mutzschen – zu Fuß 10 min Feldweg Richtung Windmühlen. Rückfragen unter kuenstlergut@gmail.com.

[Weitere Infos](#)

Kunstaussstellung "ERNST". Installation und Steinskulpturen

Im Jahreswechsel 20/21 wurde es noch einmal ERNST auf dem Künstlergut Prösitz. Im Rahmen seines dreimonatigen Praktikums zeigt der Steinbildhauer und angehende Kultur- und Medienpädagoge Simon Barta in der alten Scheune auf dem Künstlergut seine Kunstaussstellung.

Seine Exponate setzen sich mit verschiedenen gesellschaftlichen und persönlichen Thematiken auseinander. Dabei blickt der Künstler in einer beobachtenden Weise auf Geschehenes und sich weiter Vollziehendes. Erlebte Problematiken aus der Vergangenheit mit ihren Auswirkungen auf die Jetztzeit werden in ein Spannungsfeld gebracht.

Die Steinskulpturen sind in einem scheinbaren Zusammenhang ausgerichtet, dieser lässt sich jedoch durch die inhaltlichen Ebenen nicht direkt definieren. Die Materialität von Steinen, welche sich auf die klassische Bildhauerei bezieht, steht gleichzeitig in einem

Austausch zu der modernen Ausdrucksweise der Installation.

Die Kernfrage, welche die Ausstellung mit dem Titel ERNST zu beantworten versucht ist:
Was rufen Begriffe in uns hervor und wie können sie in eine dreidimensionale Form gebracht werden?

Die Ausstellung ist **bis 30.März 2021** einzeln nach Voranmeldung zugänglich.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

[Zur Website](#)

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 - 14 Uhr

Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

Öffnungszeiten:

Mi - Sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Di, Mi, Do 11 - 17 Uhr; Fr 13 - 18 Uhr

Bankverbindung:

[Zur Website](#)

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:
Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

[Zur Website](#)

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

[Zur Website](#)

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

[Zur Website](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.